Tooling & Composites

vorläufiges Produktdatenblatt
Version 09 / 2019

Biresin® CR122 mit Biresin® CH125-1

Compositeharz-System

Anwendungsgebiete

- zur Verarbeitung im Handlaminierverfahren
- Bau und Reparatur von GFK-, CFK-, Holz-, Aluminium-, Stahl-, Verbund- und Stahlbetonbooten

Produktvorteile

- optimale Verarbeitungseigenschaften
- ute Durchtränkung des Gewebes und geringe Auslaufneigung durch optimierte Mischviskosität
- gute mechanische Eigenschaften
- kurze Verarbeitungs- und Aushärtezeit für kleine Reparaturen

Beschreibung

- Basis 2K-EP-System
- Harz (A) **Biresin® CR122**, Epoxidharz
- Härter (B) **Biresin® CH125-1**, Amin

Physikalische Daten			Harz (A)	Härter (B)
Einzelkomponenten			**Biresin® CR122**	**Biresin® CH125-1**
Mischungsverhältnis	**in Gewichtsteilen**		100	30
Mischungsverhältnis	**in Volumenteilen**		100	36
Farbe			transluzent	farblos bis gelblich
Viskosität, 25°C		mPa.s	~850	~20
Dichte, 25°C		g/cm³	~1,17	~0,98
			Mischung	
Topfzeit, 100 g / RT, ca. Werte		min	15	
Mischviskosität, RT, ca. Werte		mPa.s	300	

Mechanische Kennwerte der Reinharzproben				
Biresin® CR122 Harz (A)	mit Härter (B)		**Biresin® CH125-1**	
Härtungsbedingungen		Zeit/Temperatur	14 d / RT	4 h / 80°C
Zugfestigkeit	ISO 527	MPa	70	76
Zug-E-Modul	ISO 527	MPa	3.050	2.550
Zugdehnung	ISO 527	%	2,8	6,3
Biegefestigkeit	ISO 178	MPa	100	105
Biege-E-Modul	ISO 178	MPa	3.100	2.700
Dichte	ISO 1183 / A	g/cm³	1.18	1.19
Shore-Härte	ISO 868	-	D 85	D 85
Schlagzähigkeit	ISO 179	kJ/m²	70	109

Verarbeitungsbedingungen

- Die Material- und Verarbeitungstemperaturen sollen zwischen 18 und 35°C liegen.
- Um eine komplette Vernetzung und damit die bestmögliche Performance des Systems zu garantieren, muss das Mischungsverhältnis zwingend eingehalten werden
- Die endgültigen mechanischen und thermischen Kennwerte sind von den verwendeten Temperzyklen abhängig.
- Zur sofortigen Reinigung von Pinseln und Arbeitsgeräten eignet sich Sika Reinigungsmittel 5.
- Zusätzliche Informationen sind in den „Verarbeitungsrichtlinien Composite-Harze“ enthalten.

BUILDING TRUST

Verpackung (netto Gewicht, kg)				
Biresin® CR122 Harz (A)	1.000	200	30	10
Biresin® CH125-1 Härter (B)		180		3

Thermische Kennwerte der Reinharzproben, ca.-Werte				
Biresin® CR122 Harz (A)	mit Härter (B)		**Biresin® CH125-1**	
Härtungsbedingungen		Zeit/Temperatur	14 d / RT	4 h / 80°C
Wärmeformbeständigkeit	ISO 75B	°C	52	88
	ISO 75C	°C	50	79
Glasübergangstemperatur	ISO 11357	°C	56	92

Temperung

Der geeignete Temperprozess und die damit erreichbaren mechanischen und thermischen Kennwerte hängen von verschiedenen Faktoren wie z.B. Laminatstärke, Faservolumengehalt, Reaktivität des Harzsystems etc. ab. Ein standardmäßiger Temperprozess kann wie folgt aussehen:

- Aufheizrate von ca. 0,2°C/Minute bis etwa 10°C unter dem gewünschten Tg.
- Anschließendes Halten der Temperatur über einen Zeitraum von 2 Stunden bis 12 Stunden.
- Abkühlen mit einer Rate von ca. 0,5°C/Minute

Dieser Temperprozess sollte entsprechend technischer und wirtschaftlicher Anforderungen angepasst werden. Für die Ermittlung der mechanischen Kennwerte wurde ein SikaAxson Standardprozess verwendet um das komplette Tg-Potential des jeweiligen Systems zu erreichen.

Lagerung

- In temperierten Räumen (18 - 25°C) und ungeöffneten Originalgebinden beträgt die Lagerfähigkeit von Biresin® CR122 Harz (A) mindestens 24 Monate und von Biresin® CH125-1 Härter (B) mindestens 6 Monate.
- Durch ungünstige Lagerbedingungen kristallisiertes Harz ist durch vorsichtiges Erwärmen auf mindestans 60°C wieder zu verflüssigen.
- Angebrochene Gebinde sind stets sofort wieder dicht zu verschließen und baldmöglichst zu verarbeiten.

Gefahrenhinweise

Informationen zum sicheren Umgang von chemischen Produkten, sowie die wesentlichen physikalischen, sicherheitstechnischen, toxikologischen und ökologischen Daten sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Die einschlägigen Vorschriften, wie z.B. die Gefahrstoffverordnung sind zu beachten. Weitere Hinweise und Infodatenblätter zur Produktsicherheit und Entsorgung finden Sie im Internet unter www.sika.de. Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen! Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stellen wir Ihnen unter www.sika de. unsere Infodatenblätter 7510 „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ und 7511 „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ zur Verfügung.

Entsorgung

Nicht ausgehärtete Produkte sind in der Regel besonders überwachungsbedürftige Abfälle und müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Ausgehärtetes Material kann nach Absprache mit der jeweils zuständigen Behörde oder Deponie als Haus- / Gewerbeabfall entsorgt werden.
Auskunftspflichtig für die ordnungsgemäße Entsorgung sind die örtlichen Behörden, wie z.B. Landratsamt, Umweltschutzamt oder Gewerbeaufsichtsamt.

BUILDING TRUST

Datenbasis

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

Rechtshinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdaten-blätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Weitere Informationen:

Sika Deutschland GmbH
Niederlassung Bad Urach
Stuttgarter Str. 139
D - 72574 Bad Urach
Deutschland

Tel: +49 (0) 7125 940 492
Fax: +49 (0) 7125 940 401
Email: tooling@de.sika.com
Internet: www.advanced-resins.sika.com

BUILDING TRUST